

Gelsenkirchen, 28. September 2023

## Personalentscheidungen beim VRR

### **Neuer Vorstandssprecher im VRR**

**Der Verwaltungsrat des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR) sowie die VRR-Verbandsversammlung haben in ihren Sitzungen im Essener Rathaus einheitlich darüber entschieden, wer künftig die Geschicke in der VRR-Verwaltung leiten wird. Als neuer Vorstandssprecher ist der ehemalige NRW-Verkehrsminister Oliver Wittke für die Position als Vorstandssprecher für vier Jahre durch den Verwaltungsrat bestellt worden. Oliver Wittke löst zum 1. Februar 2024 Gabriele Matz ab.**

Oliver Wittke war zuletzt als Hauptgeschäftsführer des Zentralen Immobilien Ausschusses (ZIA) tätig. Herr Wittke wurde am 24. September 1966 in Marl geboren. Er ist verheiratet und hat zwei Söhne. Nach dem Studium der Wirtschaftswissenschaft und Geografie, mit dem Abschluss Diplom Geograf, war Oliver Wittke von 1999 bis 2004 Oberbürgermeister der Stadt Gelsenkirchen. Seine Schwerpunkte lagen in den Verkehrsausschüssen des NRW-Landtages und des Bundestages. Von 2005 bis 2009 war er Minister für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen und von 1995 bis 1999, 2007 bis 2010 und 2012 bis 2013 Mitglied des Landtags Nordrhein-Westfalen. Von 2010 bis 2012 war er Generalsekretär des CDU-Landesverbands Nordrhein-Westfalen. Von 2013 bis 2021 war Herr Wittke Mitglied des Deutschen Bundestages und von 2018 bis 2019 Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie. Außerdem gehörte er mehrere Jahre dem Aufsichtsrat der DB an.

Bereits im vergangenen Jahr haben die VRR-Gremien José Luis Castrillo als Vorstand beim VRR bestätigt.

Der VRR-Verbandsvorsteher und Oberbürgermeister der Stadt Hagen, Erik O. Schulz freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit den beiden: „Mit Herrn Wittke und Herrn Castrillo haben wir erfahrene Fachleute gewonnen, mit denen

...2

wir gemeinsam und partnerschaftlich die zukünftigen Herausforderungen im Nahverkehr weiterhin in Angriff nehmen. Gleichzeitig möchte ich mich bei Frau Matz für die Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken.“

**Kontakt für Journalisten:**

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

Dino Niemann \* Telefon: 0209/15 84 418 \* E-Mail: [presse@vrr.de](mailto:presse@vrr.de)

**Die Meldung finden Sie im Internet unter [www.vrr.de](http://www.vrr.de)**